

## NACHT im Reformierten Gesangbuch

Viele arbeiten nachts. –  
 Bevor ich schlafe,  
 bitte ich dich für sie,  
 du Gott des Tages und der Nacht.  
 Leuchte ihnen im Dunkel.  
 Halte sie wach gegen den Schlaf.  
 Führe sie in einen hellen Morgen.  
 (RG 619)

### Tag und Nacht

- 15, 3 Auf rechtem Pfade führst du mich, bist bei mir Tag und Nacht. **(Ps 23)**
- 90/1, 5 der die Sterne hat gemacht, Sonn und Mond für Tag und Nacht, **(Ps 136)**
- 162, 2 Gott ist gegenwärtig, dem die Kerubinen Tag und Nacht gebücket dienen.
- 244, 2 Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, er segne uns nach Seel und Leib, und uns behüte seine Macht vor allem Übel Tag und Nacht.
- 249, 2 Sonne, Mond und Stern sich neigen vor dem Herrn der Herrlichkeit, Tag und Nacht sie nimmer schweigen, loben Gott zu aller Zeit, Halleluja,
- 273, 2 mein Sünd mich quälte Nacht und Tag, darin ich war geboren.
- 367, 7 Ihr dürft euch nicht bemühen noch sorgen Tag und Nacht, wie ihr ihn wollet ziehen mit eures Armes Macht.
- 431, 1 When I was a seeker, I sought both night and day, I asked my Lord to help me,
- 438, 2 lasst uns sein der Sünde Feind, weil Gottes Wort so helle scheint, Tag und Nacht danach streben, die Lieb erzeigen jedermann, die Christus hat an uns getan
- 451, 3 Denn die Erde klagt uns an bei Tag und Nacht. Doch der Himmel sagt uns: Alles ist vollbracht.
- 535, 3 Wo ich bin, hält Gott die Wacht, führt und schirmt mich Tag und Nacht;
- 538, 4 Dem (d.i. Gott) singt und springt sie (d.i. die Nachtigall) Tag und Nacht, seins Lobes sie nichts müde macht:
- 543, 3 Und so lang die Erde stehet, über der dein Auge wacht, soll nicht enden Saat und Ernte, Frost und Hitze, Tag und Nacht.
- 557, 5.6 reich uns Tag und Nacht dein Hand, zu wandeln als am lichten Tag,
- 566, 1 Gott des Himmels und der Erden, ... der es Tag und Nacht lässt werden,
- 570, 4 O treuer Hüter, Brunnen aller Güter, ach lass doch ferner über unser Leben bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben.

- 601, 2 Einer wacht und trägt allein ihre Müh und Plag, der lässt keinen einsam sein,  
weder Nacht noch Tag.
- 613, 1 Gott von's Himmels Throne über mich wacht bei Tag und Nacht,
- 616, 1 Gott der Tage, Gott der Nächte, meine Seele harret dein,
- 723, 15 Was kränkst du dich in deinem Sinn und grämst dich Tag und Nacht?
- 724/5, 10 bitte, wollst mir Gnade geben, dich aus aller meiner Macht zu umfassen Tag und  
Nacht hier in meinem ganzen Leben,
- 727, 2 Herr, entzünde mein Gemüte, dass ich deine Wundermacht, deine Gnade, Treu  
und Güte stets erhebe Tag und Nacht.
- 730, 13 Nacht und Tag und Korn und Wein und Freuden empfangen wir aus deiner Hand.
- 797, 1 Wach auf, du Geist der ersten Zeugen, der Wächter, die auf Zions Mauer stehn,  
die Tag und Nächte nimmer schweigen, die unverzagt dem Feind  
entgegengehn;

## Nacht

### RG 4 – 102 Psalmen

- 4, 1 Die Nacht ist da: Ich suche deine Nähe. Auch wenn ich dich nicht höre und nicht  
sehe, Gott, höre mich und sieh auf mich hernieder, tröste mich wieder. **(Ps 4)**
- 11, 2 Dich hab ich stets vor Augen, du suchst mich heim bei Nacht; **(Ps 16)**
- 30, 2 Angstvoll muss des Nachts ich zagen, Tränen sind mein täglich Brot, **(Ps 42)**  
4 Oft lobpreis ich in der Nacht seine Liebe, seine Macht, **(Ps 42)**
- 37, 1 Du sahst von fern mich stehen, ich rief aus dunkler Nacht. **(Ps 61)**
- 39, 3 Wir wären gebildete Toren und Sklaven der eigenen Macht, im eigenen Lichte  
verloren, fänd Gott nicht durch unsere Nacht. **(Ps 62)**
- 46, 3 Ich gedenke alter Zeiten, da dir klangen meine Saiten und mein Herz in mancher  
Nacht Lied und Psalmen dir erdacht. **(Ps 77)**
- 50, 1 Und singend werd ich sehen dein Licht in meiner Nacht. **(Ps 92)**
- 51, 1 Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken ... Des Morgens deine Gnade und  
des Nachts deine Wahrheit verkündigen **(Ps 92)**
- 66, 5 Gott zog des Tages vor dem Volke, den Weg zu weisen, in der Wolke und machte  
ihm die Nächte hell; **(Ps 105)**
- 82, 1 Nichts hilft der Wächter in der Nacht, wo Gott die Stadt nicht selbst bewacht.  
**(Ps 127)**
- 83/4, 4 Und ob es währt bis in die Nacht und wieder an den Morgen, doch soll mein Herz  
an Gottes Macht verzweifeln nicht noch sorgen. **(Ps 130)**
- 90/1, 9 Dankt ihm, der in dieser Nacht unsrer Niedrigkeit gedacht, **(Ps 136)**
- 95, 3 Spräch ich zur Nacht: Verbirg mich! Du siehest mich. Finsternis für dein Auge ist  
wie das Licht. **(Ps 139)**

- 96, 3 Und wollt ich mich verhüllen in Finsternis und Nacht, du wirst sie ganz erfüllen mit deines Lichtes Pracht. Du kennst das Dunkel nicht; die Nacht wird dir zum Tage, und wo ich Dunkel sage, da ist vor dir nur Licht. **(Ps 139)**
- 101, 3 Er will uns wohl, löst auch die Bande der Niedrigsten im Lande. Darum freut euch bis in die Nacht. **(Ps 149)**
- 
- 104, 3 ein Licht, das aller Nacht Erleuchtung hat gebracht, dich, Höchster, zu erkennen,  
257, 5 alle Völker harren dein; walte fort, bis aus der Nacht alle Welt zum Tag erwacht.  
259, 1 Morgenstern, aus Gott entglommen, treib hinweg die alte Nacht.

**RG 358 – 431 Advent, Weihnachten, Epiphania**

- 358, 3 durch die Nacht strahlt neues Licht. Keine Nacht ihm wehren kann,  
362, 5 Komm, führ uns aus des Todes Nacht, wohin die Sünde uns gebracht.  
372, 1 Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern. ... Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.  
3 Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf.  
4 Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld.  
379 1 Das Volk in Nacht und Sklaverei soll wissen, wer sein Heiland sei.  
Kv Die Nacht geht zu Ende, es nahet schon der Tag.  
389, 2 Seht, ein Stern ist aufgegangen denen, die in Nacht gefangen.  
Rfr Gottes Sohn ist Mensch geboren in dieser Nacht, hat den Frieden Gottes aller Welt gebracht.  
392, 4 Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein' neuen Schein; leucht' wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht.  
399, 1 und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.  
406, 2 auf dich, Lebend'ger, hoffen wir; denn du durchdrangst des Todes Nacht,  
412, 1-3 Stille Nacht, heilige Nacht!  
415, 1 Du Kind, zu dieser heiligen Zeit gedenken wir auch an dein Leid, das wir zu dieser späten Nacht durch unsre Schuld auf dich gebracht.  
420, 6 Es waren Hirten bei Nacht auf dem Felde.  
421 Kv Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein.  
Kv Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht endlos sein.  
422, 1 Was isch das für e Nacht! Hät öis de Häiland bracht und us de arme Mäntsche riichi gmacht.  
4 Das isch di häilig Nacht. Hät öis de Häiland bracht und us de arme Mäntsche riichi gmacht.  
424, 1 Uf em Fäld i de Nacht sind d'Hirte no wach.

- 430, 7 Lobt das Licht, in uns entfacht, Licht aus Licht in unsrer Nacht.  
 - - -
- 452, 1 Er fürchtet sich in dieser Nacht, weil Qual und Sterben auf ihn warten und keiner seiner Freunde wacht.
- 455, 1 Hört das Lied der finstern Nacht, Nacht voll Sünde und voll Not,  
 2 Judas geht, und es ist Nacht, Nacht voll Sünde und Verrat,  
 3 Alle fliehen; es ist Nacht, Nacht voll Sünde und voll Angst,  
 4 Kaiphas richtet; es ist Nacht, Nacht voll Sünde und voll Hass.  
 5 Petrus leugnet; es ist Nacht, Nacht voll Sünde und voll Schuld.
- 456, 3 unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn – hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
- 464, 5 Er selber ist die Sonne, ... der Sünd Nacht ist vergangen.
- 474, 1 Fröhlich morgens, da die Sonn aufgeht, mein Heiland Christus aufersteht; vertrieben ist der Sünden Nacht, Licht, Heil und Leben wiederbracht.
- 483, 1 Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin, die Sonn ist aufgegangen.
- 527, 2 Lob auch bringen die Gestirne, Bruder Mond, der Freund der Nacht.
- 529, 2 Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten! Sei gepriesen für Nächte und für Tage!
- 530, 2 Auch der Mond, der Sterne Pracht jauchzen Gott bei stiller Nacht.
- 545, 5 Nach des Winters kalter Nacht lebet alles, alles lacht;
- 551, 1 Lobpreiset all ... die Sonne der Gerechtigkeit, die alle Nacht geendet.
- 552, 2 Wir folgen unserm Morgenstern im Dunkel dieser Zeiten. Denn über allen Nächten klar strahlt uns sein Name: Wunderbar, Rat, Kraft und Ewig-Vater.

#### RG 556 – 581 Morgen

- 556, 4 Senkt sich hernieder dann die Nacht und ist das Tagewerk vollbracht,
- 561, 1 Ich sag dir Dank, Gott Vater gut, dass du mich nahmst die Nacht in Hut
- 562, 1 Gott Lob, der uns in dieser Nacht behüt' hat vor des Teufels Macht.
- 564, 1.2 Aus meines Herzens Grunde sag ich dir Lob und Dank ..., dass du mich hast aus Gnaden in der vergangnen Nacht vor Gfähr und allem Schaden behütet und bewacht.
- 566, 2 Gott, ich danke dir von Herzen, dass du mich in dieser Nacht vor Gefahr, Angst, Not und Schmerzen hast behütet und bewacht,  
 3 Lass die Nacht auch meiner Sünden jetzt mit dieser Nacht vergehn;
- 568, 2 Als mich die dunkeln Schatten heut Nacht umfangen hatten, hat Satan mein' begehret; Gott aber hat's gewehret.
- 570, 2 Der unser Leben, das er uns gegeben, in dieser Nacht so väterlich bedeckt
- 572, 1 Morgenglanz der Ewigkeit ... vertreib durch deine Macht unsre Nacht.

- 573, 6 Nun sich die Nacht geendet, mein Herz zu dir sich wendet und danket inniglich;  
 575, 2 der liebe Morgenstern, der gleichet Christus, unserm Herrn, der kündet, dass zu  
 End die Nacht, dass bald die güldne Sonne lacht.  
 577, 1 Nun ist vorbei die finstre Nacht. Die liebe Sonne leucht' und lacht  
 578 K Ein heller Morgen ohne Sorgen folget der düsteren Nacht.

RG 587 – 622 Abend und Nacht

- 587, 1 Behüte uns in dieser Nacht durch deine grosse Güt und Macht.  
 588, 1 Christus, du bist uns Licht und Tag, vor dir die Nacht nicht bleiben mag;  
 2 O heilger Herr, in dieser Nacht halt vor dem Feind uns wohl in Acht.  
 590, 1 Hinunter ist der Sonne Schein, die finstre Nacht bricht stark herein.  
 591, 2 O treuer Vater, uns verleih, dass wir in dir ruhn diese Nacht, von dir, Erbarmer,  
 wohl bewacht.  
 594, 2 Wo bist du, Sonne, blieben? Die Nacht hat dich vertrieben, die Nacht, des Tages  
 Feind.  
 596, 1 mein Jesus, bei mir bleibe; o Seelenlicht, der Sünden Nacht vertreibe;  
 600, 2 Es weinen viel Augen wohl jegliche Nacht, bis morgens die Sonne erwacht.  
 4 Dass Gott uns behüt, bis die Nacht vergeht: Kommt, singet das Abendgebet.  
 601, 1 Abend ward, bald kommt die Nacht, schlafen geht die Welt;  
 4 wenn dein Trost mir frommt, weiss ich, dass auf gute Nacht guter Morgen kommt.  
 603, 1 Bleib bei mir, Herr! ... Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein.  
 607, 1 Bleib, o Herr, auch jetzt in der Nacht; die Arbeit hat uns müd gemacht.  
 2 Bleib, o Herr, bei allen als Wacht, die unterwegs sind in der Nacht.  
 608, 3.4 Ein Dank, ein Seufzer im Gebet – dann kommt die Nacht – der Tag ist nun schon  
 lang gelegt in Gottes Hände, wo Tage, Jahre, Zeiten ruhn.  
 614 K Ruhet von des Tages Müh, Nacht will es nun werden.  
 616, 4 Jesus Christus, manche Nächte hast du für uns durchgewacht,  
 618, 1 Sei die Nacht auch auf der Wacht und lass mich von deinen Scharen um und um  
 bewahren.  
 4 Gute Nacht, nimm mich in Acht; und erlebe ich den Morgen, wirst du weiter  
 sorgen.  
 620, 1 Behüt mich auch in dieser Nacht, dass ich in Frieden schlafen mag;  
 621, 4 Gott im Himmel, halte Wacht, gib uns eine gute Nacht.  
 622, 2 Du bist's allein, Herr, der stets wacht, zu helfen und zu stillen, wenn mich die  
 Schatten finstrier Nacht mit jäher Angst erfüllen.  
 11 Der mich in diese Nacht geführt, der leitet mich auch morgen.

- 658, 1 Morgenstern der finstern Nacht, der die Welt voll Freuden macht.  
 4 voller Pracht wird die Nacht, weil dein Glanz sie angelacht.
- 680, 7 Auf, auf, gib deinem Schmerze und Sorgen gute Nacht,  
 692, 5 Du bist mein ewiges Leben, mein Licht in dunkler Nacht,  
 693, 4 Bleib mir nah ..., wenn es nun will Abend werden und die Nacht herniedersteigt.  
 695, 3 du führst mich doch zum Ziele, auch durch die Nacht.  
 696, 4 Aus seinem Glanz und Lichte tritt er in deine Nacht:  
 705 Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr verlischt.  
 717, 4 schick in unsern finstern Nächten deine lichten Engel aus.  
 733, 4 Langer Nächte Unheilsschritt muss mich nun nicht mehr erschrecken.  
 745, 2 Doch wie der helle Morgen aus dunkeln Nächten bricht, so hab ich stets gespürt:  
 Der Weg, den Gott mich führet, bringt mich durchs finstre Tal zum Licht.  
 750, 7 müssen wir von hinnen und, eh wir uns besinnen, der Erde sagen Gute Nacht.  
 753, 2 Solang ich denken kann, hab ich so manchen Morgen, so manche liebe Nacht mit  
 Kummer und mit Sorgen des Herzens zugebracht.  
 754, 2 Es kann vor Nacht leicht anders werden, als es am frühen Morgen war;  
 795, 4 Tu der Völker Türen auf; ... Schaffe Licht in dunkler Nacht.  
 801, 2 Führe uns durch deines Todes Tor samt deiner Sach zum Licht empor, zum Licht  
 empor, durch Nacht zum Licht empor.  
 814, 3 Der du noch in der letzten Nacht, eh du für uns erblasst, den Deinen von der Liebe  
 Macht so schön gepredigt hast,  
 833, 5 Komm in unser dunkles Herz, Herr, mit deines Lichtes Fülle; ... die auch noch in  
 tiefer Nacht Menschenleben herrlich macht.  
 856 Jesus ist's, der kommt mit Pracht und zum Licht führt aus der Nacht.  
 857, 1 alles ist nach seines Todes Nacht in seine Hand gestellt. ... Ja, Jesus siegt.  
 858, 2 still ergrünt der Acker über Nacht, in Christi Ostersieg ist schon das Reich  
 erwacht.  
 4 Jäh wie ein Dieb zur Nacht, wie Blitz das Dunkel lichtet, wird Christi Tag erstehn,  
 der alle Schöpfung richtet.

## nachts

- 14, 1 Nachts find ich keine Ruhe; denn du verbirgst, wie weh es mir auch tue, dein  
 Angesicht. (Ps 22)
- 78, 3 Er ist dein Schatten, dass dich hie die Sonn nicht stech am Tage noch nachts der  
 Mond dich plage. (Ps 121)
- 375, 3 Sein Friede kommt: nie mehr Sirenen, nie Krieg, Verrat und bittere Zeit; kein Kind,  
 das nachts erschrocken schreit, weil auf dem Pflaster Stiefel dröhnen.

## nächtlich

- 39, 2 Wir wären wie brüchige Wände, zerberstend im nächtlichen Sturm, wenn heute in Gott sich nicht fände Geborgenheit, Tore und Turm. **(Ps 62)**
- 49, 2 Ich weiss, dass Gottes Hand mich hält, wo immer mich Gefahr umstellt; kein Unheil, das im Finstern schleicht, kein nächtlich Grauen mich erreicht. **(Ps 91)**

## Nachtgebet

- 605, 1 am Morgen hast du Lob empfangen, zu dir steigt unser Nachtgebet.

## Nachtgetier

- 581, 2 Das Nachtgetier treibst du in sicheren Schutz; ... dein Tag will nun leben.

## Nachtigall

- 471, 4 Es singen jetzt die Vögel all, Halleluja, jetzt singt und klingt die Nachtigall.
- 537, 3 die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.
- 538, 2 Voran die liebe Nachtigall macht alles fröhlich überall mit ihrem lieblichen Gesang,

## Mitternacht

- 850, 1 Mitternacht heisst diese Stunde; sie rufen uns mit hellem Munde: Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräut'gam kommt;
- 855, 1 Der Herr bricht ein um Mitternacht; jetzt ist noch alles still.

## Weihnachtsbotschaft

- 427, 1 wo bleibt dein Licht in unsrer dunklen Zeit? Was soll uns eine Weihnachtsbotschaft dienen als Kunde bloss aus der Vergangenheit?

## Weihnachtszeit

- 409, 1-3 O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit!

**beachte auch: DUNKEL und FINSTER im Reformierten Gesangbuch**  
**ferner: MORGEN – MITTAG – ABEND im Reformierten Gesangbuch**